

## CHINAPRODUCTION

26.10.2007 – 21.01.2008

### Pressekonferenz beider Ausstellungen:

Mi, 24.10.07, 10 Uhr im MUMOK

**Az W „Chinaproduction“** 26.10.07 – 21.01.08

**MUMOK „China – Facing Reality“** 26.10.07 – 10.02.08



**Eröffnung Az W:** Do, 25.10.07, 18:30 Uhr

**Eröffnung MUMOK:** Do, 25.10.07, 19:30 Uhr

Unter dem Titel „Chinaproduction“ reflektiert die im Az W präsentierte Ausstellung die aktuelle internationale Debatte über zeitgenössische Architektur in China, den Wandel von einem maoistisch-kommunistischen Staat zu einer politisch-ökonomischen Supermacht mit westlichen Tendenzen.

China ist zur begehrtesten Baustelle des westlich-internationalen Architekturbetriebs geworden. Die prestigeträchtigen Projekte internationaler Stararchitekten fungieren als Embleme zeitgenössischer chinesischer Identität. Sie sollen für ein modernisiertes, weltoffenes China stehen, von dem inzwischen behauptet wird, es sei westlicher als der Westen. Peking beispielsweise, das zur Metropole der „global players“ umgebaut werden soll, bietet das Setting von „Hypermodernität“ – traditionelle und historische Stadtstrukturen fallen diesen Neuerungen zum Opfer und werden oft großflächig zerstört.

Die aktuellen Diskussionen um die atemberaubenden urbanen Transformationen sowie das Überdenken und die Veränderung des Berufsstandes Architekt im Kontext des sich verändernden Chinas werden in Form einer als mediale Rezeptionsgeschichte angelegten Dokumentation zu sehen sein.

### Die Ausstellung

Die thematischen Schwerpunkte der Ausstellung kreisen um die Themenbereiche Modernisierung, das Zusammenspiel von Modernität und Tradition sowie um den Status Quo des chinesischen Architekturbetriebs im heutigen China. Völlig neuartige urbane Bedingungen, die Städte zu Laboratorien eines zügellosen Marktes machen und übermäßiges Wachstum, großflächigen Abriss sowie monumentalen Wiederaufbau rechtfertigen, beschreiben diese Form der Modernisierung. Die von diesen Umwälzungen betroffene Bevölkerung steht vor der Herausforderung, traditionelle Lebensformen dem Alltag einer globalisierten Gesellschaft anzupassen. Tradition und Modernität stehen somit in einem regen



Spannungsfeld – mit dem Schlagwort „Chineseness“ wird eine Entwicklung bezeichnet, die zwischen chinesischer Tradition, westlicher Moderne und globalisiertem Hypermodernismus schwankt.

Mittels Text- und Bildreproduktionen aus unterschiedlichen Magazinen, Büchern und Katalogen wird eine umfassende Schau chinesischer Architektur des 20. Jahrhunderts geboten: Sowohl die historische Sichtweise auf chinesische Architektur und die Entwicklung von chinesischem Urbanismus im Wechselspiel von Maoismus und Kapitalismus als auch eine fragmentarische Sammlung der Debatten über die zeitgenössischen Entwicklungen der Architektur Chinas.

Dieser Diskurs wird durch Arbeiten (Fotografien) dreier chinesischer bildender Künstler (Miao Xiaochun, Hu Yang und Xing Danwen) begleitet. Sie beschäftigen sich – alle drei auf ihre Art und Weise – mit den tief greifenden Umwälzungen der stattfindenden Urbanisierungsprozesse und den daraus resultierenden Lebensverhältnissen, die für die chinesische Bevölkerung dadurch entstehen.

Zur Ausstellung erscheint ein Magazin der Publikationsreihe "Hintergrund" des Az W.

## **China in Wien – Az W | MUMOK**

Die Ausstellung "Chinaproduction" des Az W bildet mit der MUMOK Ausstellung "China - Facing Reality" den Schwerpunkt "China in Wien": Neben der gemeinsamen Eröffnung beider Ausstellungen am 25.10. bietet ein Kombiticket für die Präsentation zeitgenössischer Architektur und aktueller chinesischer Kunst einen Einblick in das China von heute.

**Eröffnung Az W: 25.10.: 18:30 / Eröffnung MUMOK: 25.10.: 19:30**



## RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

### 15. Wiener Architektur Kongress

Am Samstag, 24.11.2007 findet ebenfalls unter dem Titel „Chinaproduction“ der 15. Wiener Architektur Kongress statt. Detailliertes Programm unter [www.azw.at](http://www.azw.at)

### Doppelpack. Führungen zur zeitgenössischen Architektur und Kunst aus China

Jeweils am 1. Samstag im Monat bieten Az W und MUMOK eine gemeinsame Führung durch die Ausstellungen „Chinaproduction“ und „China – Facing Reality“ an.

(Start: Az W, Ende: MUMOK / Dauer: 1,5 Stunden / Preis: Kombiticket, Führung kostenlos)

Sa, 03.11.07, 14 Uhr / Sa, 01.12.07, 14 Uhr / Sa, 05.01.08, 14 Uhr

### Überblicksführungen

Mi, 07.11.07, 18 Uhr

Mi, 05.12.07, 18 Uhr

Ausstellungskonzept: Johannes Porsch

Ausstellungsdisplay: Lina Streeruwitz und Johannes Porsch

— Presse: Ines Purtauf | Tel.: +43-1-522 31 15-23 | e-mail: [purtauf@azw.at](mailto:purtauf@azw.at)

Subventionsgeber des Az W: Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft, Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Verkehr, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Förderer des Az W: Architecture Lounge

Kooperationspartner: MUMOK, Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien